

Buschlinik Jahaly: Erste Reaktionen

Hattingen. Der STADTSPIEGEL berichtete in der Samstag-Ausgabe über die neue Hilfsfahrt in die Buschlinik Jahaly/Gambia in Afrika. Mit dabei ist auch der Hattinger Thomas Wiegemann. In einem Tagebuch werden die Ereignisse von ihm und den anderen Mitreisenden festgehalten.

„Aus heiterem Himmel ist es

dann soweit, wir haben die erste Panne: am Ambulanz-Fahrzeug, einem VW-Bus T4, funktioniert die Kupplung nicht mehr und das Schalten ist unmöglich. Glück im Unglück: das Missgeschick passiert direkt an einer Mautstelle kurz vor der spanischen Grenze um 7.45 Uhr. (...) Dieser Tag sollte jedoch nicht unser Freund werden. An

der letzten Maut-Station direkt an der französisch-spanischen Grenze gibt auch die Kupplung unseres weißen Terrano ihren Geist auf: ausgerechnet unserer Küchenwagen!“

Doch mittlerweile ist auch das behoben. Ehefrau Christel Wiegemann weiß: „Die sind jetzt in Marrakesch und haben einen Ruhetag“

Mi, 4. März '09